



Fraktion im Auricher Stadtrat: Gila Altmann – Reinhold Mohr (Vorstand)

Viola Czerwonka – Klara Jéhn de Witt – Peter Specken. Email: gruene.stadtratsfraktion@greenlink.de

Herrn
Bürgermeister H. Feddermann
Bgm. Hippen Platz 1
26603 Aurich

Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

Eing.: 21. Feb. 2022

Abt.:

Antrag	
22	007

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Wir bitten die Verwaltung, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Verkehr aufzunehmen:

Antrag: Vorrang des Ostfriesland-Wanderweges gegenüber städtischen Straßen

Wir beantragen, dass der Fuß- und Radverkehr auf dem Ostfriesland-Wanderweg Vorrang / Vorfahrt erhält bei Straßenüberquerungen im Stadtgebiet Aurich.

Ausgenommen sind dabei die Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

In einem ersten Schritt wird dieser Vorrang durch eine geeignete Beschilderung und Färbung kenntlich gemacht. Gleichzeitig wird der Verkehr auf den überquerten Straßen im Querungsbereich auf 30 km/h begrenzt.

Nach und nach wird dann die Querungspflasterung auf das gleiche Niveau und die gleiche Farbe gebracht wie der Wanderweg. Dadurch wird der Straßenverkehr sicherheitserhöhend gebremst. Beispiele: Querung Andreaestraße und Lützowallee.

Die Verwaltung wird gebeten, die sachlichen, organisatorischen und rechtlichen Aspekte dieses Vorhabens zu recherchieren und eine geeignete Vorlage zu erstellen.

Begründung:

Der Ostfriesland-Wanderweg ist einer der Hauptachsen des Radverkehrs in unserer Region. Er hat für den überörtlichen Radverkehr eine ähnliche Bedeutung wie eine Bundesstraße für den Autoverkehr. Niemand käme auf die Idee, einer Nebenstraße den Vorrang einzuräumen.

Doch genau das geschieht beim Ostfriesland-Wanderweg: Bisher muss er gegenüber allen Straßen und Wegen Vorrang gewähren, und seien sie noch so klein und nachrangig. Dadurch werden die Fahrräder in kurzen Abständen immer wieder ausgebremst. Eine Umkehrung dieser Vorfahrts-Regelung in der beantragten Weise würde den Radverkehr flüssiger gestalten und seine Attraktivität erhöhen, ohne die Verkehrssicherheit zu beeinträchtigen.

Das Ziel des Masterplanes Radverkehr ist es, den Radverkehr attraktiver zu gestalten, was besonders auch für den Tourismus bedeutsam ist. Zwar führt der Ostfriesland-Wanderweg durch mehrere Gemeinden, aber die Stadt Aurich kann hier Vorreiter sein. Dabei können wir uns ein Beispiel an unserem Nachbarland nehmen.

Mit freundlichen Grüßen,